

ainens Rath. frey sein fischen, vund zuerfunden,
 auff diser form, wollen wir vuns, gegen E. B. not,
 truffiglich verpflichten, vund verpfunden, vns
 vns dann solches E. B. von demselben Rath fund,
 zuainzigigen tag, Augusti nach lango geborsam,
 lich zuerfunden, — vo aber E. B. solches
 zu nichtem wolt, so wirdt wir ernstlich dahin eint,
 pflossen, vund künnen, oder ungen vns vns
 in die dreyffing nit einlassen, Dann dergewalt,
 solamig, vund allenwill E. B. oder derselben Erben,
 vns ainem Rath die ainhundert guldin her,
 lich zuerfunden, vund zulegen, solamig, vund alle,
 vns, so solte auch ain Burgermeister herlich
 altes gewalt vns (E. B. ordnung nach) bey der
 ppen anstalt, — wann aber, es sy vns künig,
 oder künig zeit, durch E. B. oder derselben Erben,
 die ainhundert guldin, ain, oder mehr jar, ain,
 ein Rath nit zulegen vunden, so kün auch ain Bür-
 germeister, die vill ewiger anstalt, so kün,
 vund vill sich auch (ain den verfahren E. B. zum
 thail zu nege vungen pflichten ewig) ain Rath,
 wider E. B. oder derselben Erben, die zu rotten, zu,
 tachen, oder zuerfunden, vil, oder wenig vund
 zunsunderheit, so vunde es ainem Rath, vnterhalb
 ein, sich zu vunden, so oft die ainhundert gut,
 den durch E. B. Erben nit zegen vunden, die solt
 für ain herren Cammerhandman zuerfunden,
 die zaltung nit zuen zuntzaffen, (ain dier verfahr,
 Das Erbe E. B. Erben, künig ain, oder ganz künig
 vunde den hat ain, herren Cammerhandman,
 ein vund dargit zuen, haben künig zalden ain,
 herren Cammerhandman Erbe künig geborsam
 künig vunden, Was dann ain Rath, daint,
 zuntzafft, für vns, ain, vund künig, (ain
 vnterhalb, vund vnder vnterhalb, bey E. B. Erben,
 vnterhalb, vund auffladen hats, Das Erbe E. B.
 (die vund derselben Erben, vnterhalb zuntzafft, mit
 der hat Erben, zu künig, Erben, vund vnterhalb
 vollen) als der vnter hat vnterhalb solt vnter
 zuntzafft, Des Erben künig, vnter vnter

+

fy

Coa # mit anlass

B